

Zeitschrift:	Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber:	Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band:	12 (1905)
Heft:	1
Artikel:	Von den Pflichten der Lehrer gegen die Schüler
Autor:	Charlier Gerson, Johannes
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-524129

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes und der „Pädag. Monatsschrift.“

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 1. Januar 1905. Nr. I 12. Jahrgang.

Redaktionskommission:

Die H. Seminardirektoren: F. X. Kunz, Hitzkirch, und Jakob Grüninger, Rickenbach (Schwyz),
Joseph Müller, Lehrer, Gossau (St. Gallen), und Clemens Frei z. „Storchen“, Einsiedeln.
Einsendungen und Inserate
sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich für Vereinsmitglieder Fr. 4.50,
für Lehramtskandidaten Fr. 3.50, für Nichtmitglieder Fr. 5.50. Bestellungen bei den Verlegern:
Gebler & Rickenbach, Verlagsbuchhandlung, Einsiedeln.

Von den Pflichten der Lehrer gegen die Schüler.

1. Vor allem hege er eine väterliche Gesinnung gegen seine Schüler und betrachte sich als Stellvertreter derjenigen, von welchen ihm die Kinder übergeben werden.

2. Der Lehrer habe weder selbst Fehler, noch dulde er solche.

3. Des Lehrers Strenge sei nicht finster, aber ebenso wenig arte seine Liebe in Schwäche aus, damit er sich nicht durch jenes Haß, durch dieses Verachtung zu ziehe.

4. Er rede sehr oft von der Ehrbarkeit und Rechtschaffenheit.

5. Am wenigsten sei er jähzornig, ohne jedoch das, was verbessert werden muß, zu übersehen.

6. Er sei einfach und natürlich im Unterrichte, geduldig und ausdauernd in der Arbeit und gebe auf Fragen gerne Antwort.

7. Diejenigen, welche nicht fragen, forsche er aus freien Stücken aus.

8. In dem Lobe über die Arbeiten und Antworten seiner Schüler sei er weder zu farg noch verschrienderisch, weil das eine Überdruß an der Arbeit, das andere Sicherheit erzeugt.

9. In der Zurechtweisung der Fehlenden hüte er sich vor bitteren oder gar beleidigenden Ausdrücken.

10. Er trage den Schülern täglich irgend ein schönes Beispiel oder vielmehr mehrere vor, damit sie dieselben mit sich nehmen können.

(Johannes Charlier Gerson, geb. 1363 und gest. 1429.)

